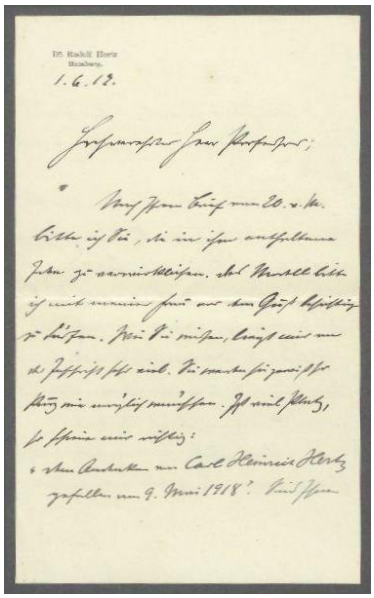
Brief von Rudolf Hertz an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Rudolf Hertz
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Hamburger Kunsthalle Carl Heinrich Hertz
Datierung	01.06.1919
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.153
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1505982
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Der Jurist Dr. Rudolf Hertz (*1861) war der Sohn des Juristen und Hamburger Senators Gustav Ferdinand Hertz (1827-1914). Er war der Bruder des Physikers Heinrich Rudolf Hertz (1857-1894)) und Vater des im 1. Weltkrieg gefallenen Carl Heinrich Hertz (+1918).

Zur Gestaltung einer Erinnerungsfigur ["Stürzender Flieger" von 1917/19] für den im 1. Weltkrieg gefallenen Sohn Carl Heinrich Hertz.

Transkription

(Dr. Rudolf Hertz, Hamburg.)
1. 6. 19.

Hochverehrter Herr Professor!

Nach Ihrem Brief vom 20. v. Jh. [vorigen Jahres]
bitte ich Sie, die in ihm enthaltenen
Ideen zu verwirklichen. Das Modell(1) bitte
ich mit meiner Frau vor dem Guß besichtigen
zu dürfen. Wie Sie wissen, liegt mir an
der Inschrift sehr viel. Sie werden sie gewiß so
kurz wie möglich wünschen. Ist viel Platz,
so schiene mir richtig:

„Dem Andenken von Carl Heinrich Hertz(2)
gefallen am 9. Mai 1918? Sind Ihnen

Seite 2

die 3 ersten Worte zu viel, so sehe ich nichts

mehr als: „In Mem." oder schlimmstenfalls „I. M.".

Über den Preis muß ich, so ungern ich es tue, doch noch einmal sprechen. Bei unserer Unterredung sprachen Sie von einer Plastik in der Höhe von 50–60 cm und sagten, solche können bis zu M 7000.- kosten. War diese Summe auch höher, als ich mir gedacht, so erklärte ich Ihnen, mich durch sie nicht abschrecken lassen zu wollen. Kann es nicht bei ihr bleiben?

Daran, daß Sie sich mit Freude an die Arbeit machen, liegt mir natürlich sehr.

Voraussichtlich wird das Werk dermaleinst in unsere [?] Hamburger Kunsthalle(3) oder eine andere öffentliche Sammlung wandern und es ist mein Traum, daß es Ihren Namen und damit den meines Jungen über die Generationen trägt.

Ich darf wohl noch um eine Bestätigung bitten. Wenn ich gelegentlich nach Berlin komme, werde ich mir erlauben, Sie aufzusuchen.

Ihr hochachtungsvoll
ergebener

Rudolf Hertz

Anmerkungen

(1)
Werk Georg Kolbes, "Stürzender Flieger", 1919

(2)
Hertz, Carl Heinrich (8.8.1893, Hamburg – 9.5.1918, Bapaume, Frankreich), gefallen als Frontflieger des Jagdgeschwaders I, Referendar. Sohn von Rudolf Hertz

(3)
Das Werk wurde, entgegen dieser Annahme, 1981/82 aus der Familie der Nachfahren für das Georg Kolbe Museum erworben.
https://d-nb.info/gnd/2013051-X